



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westerheim

Gemeinde Westerheim, Bahnhofstr. 2, 87784 Westerheim
www.gemeinde-westerheim.de
Telefon: 08336/80 310, Fax 08336/80 311
e-Mail: rathaus@gemeinde-westerheim.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Westerheim: Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr
Di 17.00 - 19.00 Uhr
Günz: Do 17.00 - 19.00 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung

Jahrgang 2016 / 24. KW

16. Juni 2016

Jubiläum von Pater Robert



30 Jahre lang betreut Pfarrer Robert Markovits (84 Jahre) die Pfarrei Günz. Dieses Jubiläum wurde mit einem Gottesdienst und anschließendem Frühschoppen im Sportheim Günz gefeiert. Für die Pfarrei Günz dankten ihm die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Holzhai und Kirchenpfleger Konrad Glöckler. Musikalische Glückwünsche überbrachte der Kirchenchor und die Ministranten, die mit einem flotten, extra für Pater Robert getexteten Song, seine besondere Zuneigung für die Minis hervorhoben. Bürgermeisterin Christa Bail gratulierte für die Gemeinde Westerheim und lobte den tiefen Glauben sowie die hervorragende Seelsorgearbeit von Pfarrer Robert Markovits. Alle Redner brachten ihre Wertschätzung, auch für Frau Rupp (90 Jahre), die Pfarrhaushälterin, zum Ausdruck, deren Fürsorge und Wirken im Hintergrund es wohl zuzuschreiben ist, dass beide ihre Aufgaben trotz des hohen Alters so gut bewältigen. Gemeinde und Pfarrei wünschen weiterhin Gesundheit, Kraft und Gottes Segen für noch viele gute Jahre.

25 Jahre Erdgas in Westerheim

Vor 25 Jahren hat sich die Gemeinde Westerheim für eine Gasversorgung in weiten Teilen des Ortes Westerheim entschieden. Den Anstoß dazu gab die Leitungsverlegung zur Versorgung der Futtertrocknungsanlage in Erkheim. Bis die ersten Kunden, allen voran die Gemeinde Westerheim, selbst ans Erdgasnetz gingen, musste noch einige Überzeugungsarbeit geleistet werden. Besorgte Bürger gründeten eine Bürgerinitiative und erhoben Einspruch gegen die Verlegung der Erdgashochdruckleitung. Letztendlich konnten die Bedenken mit einer neuen Trassenführung und der Aussicht auf ein Erdgasnetz für Westerheim ausgeräumt werden. Der Ort Westerheim ist heute zu großen Teilen an das Erdgasnetz angeschlossen. Das Leitungsnetz wird beständig ausgebaut, so aktuell in der Lehenbergstraße. Die Gemeinde Westerheim schätzt Erdgas als zukunftsfähige, feine, saubere Energielösung. Sämtliche öffentliche gemeindliche Gebäude sind an die Erdgasversorgung angeschlossen. Das Erdgasnetz und die Versorgung mit Erdgas sind in Westerheim inzwischen Selbst-

verständlichkeiten, so wurde am 15.12.2010 der Wegenutzungsvertrag wiederum mit einer Laufzeit 20 Jahren neu abgeschlossen. Die Gemeinde Westerheim hat in den vergangenen 25 Jahren erdgas Schwaben als vertrauensvollen und vorausschauenden Partner erlebt.



Anlässlich des Jubiläums überreichte Erdgas Schwaben GmbH und die Schwaben Netz GmbH Spenden an den FC Westerheim e.V. 400 € und je 300 € an die Feuerwehr Westerheim e.V. und Feuerwehr Günz e.V. Die Vereine gaben ihrer Freude Ausdruck und sprachen ein herzliches Dankeschön aus.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde referierten Herr Helmut Kaumeier, Leiter Kommunalkundenbetreuung, erdgas schwaben GmbH und Herr Uwe Sommer, Leiter Konzessionsmanagement und Netzvertrieb, schwaben netz GmbH, zu Breitbandversorgung und den Voraussetzungen für eine Anbindung des Ortsteiles Günz an das Erdgasnetz. Das Thema Bio-Gas und speziell die Effizienz der Heizanlage der Mehrzweckhalle wurde erörtert. Der Gemeinderat erhielt hier wertvolle Informationen. Abschließend bedankte sich die Bürgermeisterin für die gute Zusammenarbeit sowie die Unterstützung in Energiefragen.

Mitteilungen der Gemeinde

Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2016

- 1:** Besonders begrüßt Frau Bürgermeisterin Bail das neue Gemeinderatsmitglied Martin Glöckler. Herr Glöckler wird vereidigt. Die Bürgermeisterin hofft auf eine gute Zusammenarbeit und formuliert den Wunsch, dass Herr Glöckler seine große Kompetenz in der Dorfgeschichte und Ortskultur in der anstehenden Dorferneuerung für alle Ortsteile einbringt. Herr Martin Glöckler rückt im Gemeinderat Westerheim für den ausgeschiedenen Herrn Gerald Jütten nach.
- 2:** Die Bestimmung eines Stellvertreters für den Jugendbeauftragten wird vertagt.
- 3:** 1. Der Gemeinderat beschließt, die einzelnen Abstimmungsergebnisse der zum Vorentwurfsstand zum Bebauungsplan „Rummeltshausen Nord“ vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise bzw. abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Dem Planentwurf, Stand 13.06.2016, wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu der erstellten Entwurfsfassung des Bebauungsplanes "Rummeltshausen Nord" (13.06.2016). Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die sich im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in abwägungsrelevanten Stellungnahmen äußern, zu informieren und abermals zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

3. Das Planungsbüro DAURER+HASSE wird in Zusammenarbeit mit der Verwaltung beauftragt,

a) den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung und Beteiligung abwägungsrelevante Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis zu 1. mit Angabe der Gründe zu unterrichten;

b) die öffentliche Auslegung der Planung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. der weiteren Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. (Konkrete öffentliche Bekanntmachungen folgen noch)

4: Ein Teilstück von 0,023 km des Föhrenweges ist nicht als Ortsstraße ausgebaut, dieses Teilstück hat die Verkehrsbedeutung eines öffentlichen Feld- und Waldweges.

Ein Teilstück von 0,023 km der Ortsstraße Föhrenweg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg abgestuft.

Das Bestandsblatt Nr. 76 der Ortsstraßen ist entsprechend zu berichtigen. (Konkrete öffentliche Bekanntmachungen folgen)

5: Der als Schelmenwinkelweg landläufig bekannte Weg in Rummeltshausen ist bislang immer noch als Feldweg geführt, er wurde auch nicht förmlich benannt.

Der Gemeinderat Westerheim beschließt, ein endgültig hergestelltes Teilstück der Fl.Nr. 1124 Gem. Günz mit einer Länge von 0,060 km zur Ortsstraße Schelmenwinkelweg aufzustufen. Es ist ein neues Bestandsblatt Nr. 84 für Ortsstraßen entsprechend anzulegen. (Konkrete öffentliche Bekanntmachungen folgen)

6: Herr GR Lohmann wird gebeten, jeden Punkt seines Antrags schriftlich um genaue Angaben zu dem, dem jeweiligen Punkt zugrundeliegenden Ereignis zu ergänzen.

7: Die Benennung von Herrn Werner Briechle als bisheriges stellvertretendes Mitglied der Fluglärmkommission wird aufgehoben. Der Gemeinderat Westerheim bedankt sich bei Herrn Briechle für die hier eingebrachte Arbeit.

Gemeinderatsmitglied Klaus Huberle wird als neues stellvertretendes Mitglied für die Fluglärmkommission benannt.

8: Der Gemeinderat Westerheim beschließt, für die Erfassung der Arbeitszeiten in den gemeindlichen Einrichtungen Kindergarten Günz / Kindergarten Westerheim / Gemeindeamt / Schule/Mehrzweckhalle, 4 Terminals zum Preis von 3.541,44 € brutto anzuschaffen.

9: Der Gemeinderat bespricht die Eckdaten des Haushaltsentwurf für den Zweckverband „Industrie- und Gewerbepark A 96“. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind mit 16.101 € veranschlagt. Im Vermögenshaushalt liegt der Ansatz bei 220.649 € bei den Einnahmen und Ausgaben. Der Ansatz im Vermögenshaushalt resultiert aus einem möglichen Verkauf der Fl.Nr. 1653 Gem. Westerheim.

10: Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 23.05.2016.

11: - Stellungnahmen aus dem Gemeinderat zum Leserbrief von GR Lohmann in der Memminger Zeitung am 10.06.2016:

Der Gemeinderat Westerheim verurteilt die Vorgehensweise des Gemeinderatsmitgliedes in Form, Stil und Inhalt im Leserbrief vom 10.06.2016.

Das Gemeinderatsmitglied differenziert in seinen Aussagen nicht die Sachverhalte und scheint außer Acht zu lassen, dass die Gemeinde an rechtsstaatliche Prinzipien gebunden ist und

auf der Basis von Fakten agieren muss. Gänzlich unreflektiert bleibt, dass die Gemeinde Westerheim in allen Planfeststellungsverfahren, explizit zur Verlegung der St 2020 und zur ABS 48, Elektrifizierung der Strecke München –Lindau- Grenze, umfassend ihre Belange, aber auch weitere mögliche Beeinträchtigungen vorgetragen hat.

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 29.05.2012 mit den Einwendungen gegen die St 2020 beschäftigt und sogar unter Hinzuziehung eines Rechtsanwaltes einen 11-seitigen Schriftsatz formuliert. Die gesammelten und abgegebenen Unterschriften sind verfahrensgegenständliche Akten, die Unterschriftensammlung war dem Gemeinderat bekannt. Der Gemeinderat hat bewusst in Kenntnis der gesammelten Unterschriften die Einwendungen zur Verlegung der St 2020 einstimmig beschlossen.

Diese beschlussmäßig besprochenen Sachverhalte, darunter die bevorzugten Trassenvarianten, die Verkehrssicherheit der Rummeltshausener Straße und auch die Kreuzungsbereiche in Rummeltshausen wurden von der Bürgermeisterin im Erörterungsverfahren vom 25.09.2012 – 26.09.2012 auch klar und nachdrücklich vorgetragen. Hierfür wurde sie sogar ausdrücklich von dem Verfasser des Leserbriefes, der damals noch kein Gemeinderatsmandat inne hatte, gelobt!

In der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Augsburg war die Gemeinde Westerheim nur Beigeladene. Die Bürgermeisterin hat nachweislich der Niederschriften ausdrücklich nochmals, die aus Sicht der Gemeinde Westerheim wegen einem besseren Schutz von Härtleberg und einer möglichen späteren Umfahrung von Rummeltshausen vorgeschlagenen günstigeren Straßentrassen angesprochen und auch nochmals auf die Stellungnahme der Gemeinde verwiesen. Zu einem Aus- oder Umbau der Rummeltshausener Straße wurde keine Aussage getroffen.

Die Bürgermeisterin hat sich bei beiden Verfahren ABS 48 Elektrifizierung Strecke München –Lindau- Grenze und Verlegung St 2020 an die Beschlusslage des Gemeinderates gehalten und die Belange der Gemeinde Westerheim vertreten.

Bürgermeisterin und Gemeinderat legen in Ihrer Arbeit großen Wert auf ein gutes Miteinander der Ortsteile, ein Zwei-Klassen-Denken ist uns völlig fremd.

Die Vorgehensweise des Gemeinderates schadet dem Ansehen der Gemeinde in der Außendarstellung.

Frau Böckler erklärt für die Bunte Liste, wir, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der BUNTE Liste (Regina Böckler, Martin Glöckler, Gerald Jütten, Sylvia Vogel) haben nichts mit den politischen Aktivitäten von Herrn Lohmann zu tun. Diese sind weder mit uns abgestimmt, noch haben wir irgendwelche Möglichkeiten des Eingriffs. Herr Lohmann ist kein Mitglied der BUNTE Liste sondern der Günzer Liste. Die BUNTE Liste möchte ihre Kräfte, Fähigkeiten und Überzeugungen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Gemeindebezirk einsetzen und sich im offenen politischen Dialog mit allen Beteiligten auseinandersetzen. BUNTE steht nach wie vor für: Bürgernah - Unabhängig - Nachhaltig - Tolerant – Ehrlich. Da in der Gemeinde hier anscheinend ein vollkommen falsches Bild herrscht, wird die BUNTE Liste künftig über die örtlichen Anschlagtafeln und das Internet zu ihren Positionen und Aktionen informieren.

Michael Weißenhorn, als Vertreter der Wählergruppe Günz, distanziert sich für die Wählergruppe Günz von den Äußerungen des Gemeinderatsmitgliedes. Derzeit bestehe keine Basis für eine gemeinsame Arbeit, so könne es nicht mehr weitergehen.

- Umbau der Kreuzung MN 32/MN 13 zwischen Erkheim und Lauben: Herr Landrat Weirather hat mit Schreiben vom 08.06.2016 mitgeteilt, dass die Kreuzung kurzfristig in Angriff

genommen wird. Entsprechend der Empfehlung der Unfallkommission wird ein Kreisverkehr verwirklicht.

Der Gemeinderat begrüßt diese zeitnahe Entscheidung.

- Elektrifizierung Bahn: Es findet eine Aussprache und Information mit den Anliegern der Bahn statt. Die Bürgermeisterin hat Kontakt mit der Stadt Lindau aufgenommen, auch die Stadt wehrt sich gegen die hohen Lärmschutzwände, da es ansprechendere und genauso wirksame Alternativen gibt. Mit Schreiben vom 06.06.2016 hat Herr Landrat Weirather der Gemeinde Westerheim die Unterstützung zur Beachtung des Orts- und Landschaftsbildes zugesichert. Dies nimmt der Gemeinderat positiv zur Kenntnis.

- Die durchgeführten Grundwasseruntersuchungen bei der alten Kiesgrube beim Bauhof Westerheim waren unbelastet, die Gemeinde hat deshalb die Entlassung aus dem Altlastenkataster sowie die Einstellung der Grundwasseruntersuchung beantragt. Das Landratsamt Unterallgäu teilte mit, dass derzeit keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind, soweit keine Nutzungsänderungen erfolgen. Einer Entlassung aus dem Altlastenkataster wurde bedauerlicherweise nicht zugestimmt.

- Die Baugrunduntersuchungen für den Neubau der Eisenbahnüberführung in der Hauptstraße verliefen bislang zufriedenstellend. Seitens der DB Netz wurde ein neuer Terminplan mitgeteilt, der den Baubeginn für Mai 2018 und den sog. Einschubtermin für September 2018 vorsieht.

Betriebsgebühren für den gemeindlichen Friedhof – Friedhofspflegegebühr - Voranzeige

Zum **30.06.2016** sind die jährlichen Betriebsgebühren für den gemeindlichen Friedhof fällig. Soweit die Sepa-Mandate von Ihnen vorliegen, werden die Gebühren von Ihrem Konto abgebucht. Sollten Sie uns kein Sepa-Mandat erteilt haben, überweisen Sie bitte bis spätestens **30. Juni 2016** die fällige Friedhofspflegegebühr unter Angabe Ihrer Grabstätte und der FAD auf ein gemeindliches Konto, da ansonsten Mahngebühren anfallen.

Abfallentsorgung

Donnerstag, 16.06. – Biomülltonne

Dienstag, 21.06. - Altpapiertonne

Donnerstag, 23.06. - Restmüll- und Biotonne

Landratsamt am 24. Juni geschlossen

Das Landratsamt Unterallgäu ist mit all seinen Dienststellen am Freitag, 24. Juni, wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Ab Mo., 27. Juni, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. www.unterallgaeu.de/oeffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Christa Bail, 1. Bürgermeisterin

Kirchen

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Westerheim

Do. 16.06. 19 Uhr M. f. Karl Negele, Georg u. Kreszentia Negele u. Angeh.; f. Verst. Brauchle

Fr. 17.06. 9.30 Uhr Rosenkranz, 10 Uhr Trauergottesdienst mit anschl. Urnenbeisetzung von Engelbert Hadjak jun.

Sa. 18.06. 9.30 Uhr Firmung in Sontheim

So. 19.06. 8.45 Uhr PFG f. Martina (JaM) u. Karl Eberhard; f. Senz u. Anton Bertelmann; f. Xaver u. Maria Hebel u. Sohn Hans Hebel / **19 Uhr** Dankandacht der Firmlinge

Di. 21.06. 19 Uhr M. i. d. Judas Thaddäus Kapelle f. Franz Depprich u. Verst. Rothermel u. Kaiser; f. Alois Hebel; f. Alois Probst u. Verst. Probst u. Feierabend

Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Günz

Do. 16.06. 19 Uhr M. f. Anton Wiedemann u. Theresia u. Josef Vogel

Sa. 18.06. 9.30 Uhr in Sontheim Firmung

So. 19.06. 10.15 Uhr PFG f. Alois u. Zenta Glöckler; f. Michael Heel u. Georg u. Monika u. Sohn Georg u. Josef, Maria u. Bernhard Bader; f. Konrad u. Peter Guggenmos / **19 Uhr** in Westerheim: Dankandacht der Firmlinge

Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Erkheim-Günz

Auf den Georgi-Berg bei Untergermaringen am **9. Juli 2016**. Anmeldeschluss Sonntag, 26.06.2016. Flyer und Anmeldeformulare liegen in der Kirche (letzte Bank) und im Gemeindeamt zur Mitnahme aus.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erkheim

Einladung zum **Sakramentsgottesdienst (Abendmahl mit Saft) am Sonntag, 19. Juni um 9.30 Uhr.**

Am Sonntag, 26.06., laden wir herzlich zu unserem **Gemeindefest ein**. Wir beginnen um **10 Uhr** in der Kirche mit einem Festgottesdienst, der von der *Erkheimer Musikkapelle* begleitet wird. Anschließend bieten wir Ihnen im Gemeindehaus und im Garten *Mittagessen, Kaffee, Kuchen, Eis und Getränke* an. Für musikalische Umrahmung sorgt auch hier die *Musikkapelle Erkheim*. *Der Erlös kommt unserer eigenen Kirchengemeinde zugute.*

Pfarrei St. Andreas Attenhausen

In der Nacht vom 25./26. Juni 2016 findet in der Kirche St. Andreas Attenhausen die „**Nacht der Anbetung**“ statt. Von 20.00 – 1.00 Uhr werden die Stunden von verschiedenen Gremien mit Lobpreis, Anbetung und Musik gestaltet. Von 1.00 – 6.00 Uhr Stille Anbetung. Wer in dieser Zeit eine Stunde stille Wache beim Allerheiligsten übernehmen möchte, kann sich im Pfarrbüro am Di. 9 – 11 Uhr oder am Do. 15.30 – 17.30 Uhr, Tel. 08336/642, anmelden oder sich in die Liste im Vorzeichen der Kirche in Attenhausen eintragen. Ab 6 Uhr Lobpreis und Anbetung bis zum Gottesdienst um 8.45 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen die Stille der Nacht zu nutzen, um in Ruhe eine Zeit vor dem Herrn zu verbringen.



Pfarrgemeinderat Westerheim

Unser **letzter Seniorennachmittag** vor der Pause findet am **Donnerstag, 23. Juni, um 14.00 Uhr** im Pfarrheim statt.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, dann rufen Sie bitte bei Christel Hebel, Tel. 7002, an.

Info-Abend mit Theresia Zettler über Gewaltfreie Kommunikation (GFK) am **Mittwoch, 29. Juni um 20.00 Uhr im Generationenhaus Sontheim.**

Der Unkostenbeitrag ist lediglich ein Betrag von 3,00 €.

Die gewaltfreie Kommunikation will dazu beitragen, dass Menschen lernen, ihre Bedürfnisse mitzuteilen, ohne andere zu verletzen, aber auch dem anderen gut zuzuhören, um seine Botschaft zu verstehen.

Die GFK lehrt: Mit sich selbst einfühlsam umzugehen, persönliche Beziehungen zu vertiefen, z.B. in Partnerschaft, bei Eltern-Kindern, im Freundeskreis und am Arbeitsplatz und um bei Auseinandersetzungen und Konflikten zu vermitteln.

Nicht zuletzt hilft GFK, Jesu Auftrag zu leben: "Liebe den Nächsten, wie dich selbst"

Vereine / Verbände

Freiwillige Feuerwehr Westerheim e.V. und Fischereiverein Westerheim - Voranzeige

Wir sammeln am **Samstag, 25.06. ab 9.00 Uhr Altmittel**. Falls Gegenstände abmontiert werden müssen oder schwere Gegenstände aus dem Haus getragen werden sollen, sind wir gerne behilflich. Anlieferung von 9 – 11 Uhr auch im gemeindlichen Bauhof möglich. Nähere Informationen bei Chris-

tian Mutzel, Tel. 0177 / 80 200 20 oder Alexander Eisenkolb, Tel. 0176 / 25 70 78 93.



**FC Westerheim e.V. (Fußball) – Voranzeige
VG-Turnier in Westerheim am Sonntag,
03.07.2016, ab 14 Uhr**

Veranstalter: FC Westerheim e.V.

Ort: Günztalstadion Westerheim, Steinwengerweg 1

Teilnehmende Mannschaften: TV Erkheim / TSV Kammlach / SpVgg Günz-Lauben / FC Westerheim

Spielzeit: 2 x 25 Minuten (endet ein Spiel nach regulärer Spielzeit unentschieden, erfolgt sofortiges Elfmeterschießen)

Halbfinalespiele:

Spiel 1: 14 Uhr TV Erkheim – TSV Kammlach

Spiel 2: 15 Uhr SpVgg Günz/Lauben – FC Westerheim

Finalspiele:

Spiel um Platz 3 u. 4: 16.30 Uhr

Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2

Spiel um Platz 1 u. 2: 17.30 Uhr

Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2

Im Anschluss an das Finale findet dann ab 19 Uhr im Sportheim die Siegerehrung statt.

Abteilung Tennis

Herren 40: **Sa. 18.06. - 13 Uhr**

Westerheim - TC Moosbach/Lachen

1. Herrenmannschaft: **So. 19.06.- 10 Uhr**

Westerheim - TTC Bad Wörshofen



Jugendspiele JFG Oberes Günztal e.V.

C2-Junioren (Spielort: Ungerhausen)

Fr. 17.06. / 16 Uhr gg. TV Bad Grönenbach

D2-Junioren (Spielort: Westerheim)

Fr. 17.06. / 17 Uhr gg. FV Illertissen 3

Fußball ist Ihr Thema? Sie haben Spaß, mit jungen Menschen zu arbeiten und Erfolge zu feiern? Dann brauchen wir Sie!

Wir von der JFG Oberes Günztal sind dringend auf der Suche nach engagierten Frauen und Männern, die mithelfen, eine Mannschaft im Jugendbereich zu trainieren und zu betreuen, um auch in der kommenden Saison unseren Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können. Derzeit haben wir drei Trainer für fünf Mannschaften! Falls Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich gerne bei unserem Vorstand Hannes Leonhard, Tel. 08336/9614. Informationen zum Verein finden Sie unter www.jfg-quenztal.de

Obst- und Gartenbauverein Westerheim

Jahresausflug - Samstag, 09.07.2016, nach Augsburg-Aindling zur Baumschule Christoph und nach Neuburg an der Donau. Preis pro Person incl. Führung und auf der Hinfahrt eine kleine Brotzeit **28,- €**

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Überweisung des Fahrtpreises auf das Konto vom Obst- und Gartenbauverein Westerheim, Raiffeisenbank Iller- Roth- Günz, IBAN: DE43 7206 9736 0007 5279 00

Anmeldeschluss ist Freitag, 25.06.2016

Abfahrt am Feuerwehrhaus **um 7:45 Uhr**

Maximale Teilnehmerzahl 45 Personen

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit Ihnen.

Werbung/Vermietung/Sonstiges

Schützenbäck, Bäckerei und Cafe, Erkheim.

Tel. 08336/327 www.schuetzenbaeck.de

Immer wieder köstlich: Schinkenseelen, Salamiseelen, Käse-seelen, heiße Seelen täglich frisch ab 6^{oo} Uhr in unserer Snacktheke. Mittagsgericht nächste Woche: Ofenkartoffel mit Räucherlachs oder Putenhacksteak mit Spätzle.

Schuhhaus Hämmerle, Erkheim, Tel. 18 04

www.schuh-haemmerle.de

Finn Comfort-Tage vom 16. – 25.06.2016

Alle Finn Comfort Modelle 20% reduziert während der Aktionstage in unseren Geschäftsräumen und Online unter:

www.schuh erleben.de

Riesen Auswahl mit neuen Frühjahr-Sommer-Modellen bei der Nr.1 im Allgäu und in Schwaben.

Schuhhaus Hämmerle, Erkheim, Tel.: 08336/1804,

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.30 Uhr.

Interessantes zum Schluss

Förderverein der Volksschule Erkheim e. V.

Schulweg 1, 87746 Erkheim, Grundschule Erkheim, Mittelschule Erkheim



Zur Verstärkung unseres Teams in der Ganztagesbetreuung suchen wir zum September 2016 eine/n **pädagogische/n Mitarbeiter/in**, der/die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, sie bei den Hausaufgaben unterstützt und Freizeitprojekte mitgestaltet.

Bei Interesse und weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Grund- und Mittelschule Erkheim, Telefon: 08336/393 oder an die Vorsitzende des Fördervereins, Bettina Feierabend, Telefon: 08336/7530.

Rund um die Familie

Was Eltern zu ihrem Glück brauchen

Die meisten Eltern wollen ihren Kindern eine glückliche Kindheit ermöglichen. Sie glauben, dies gelingt, wenn sie alles Menschenmögliche dafür tun. Das führt jedoch häufig dazu, dass sich Eltern unter Druck setzen und an ihren hohen Ansprüchen scheitern. Dabei brauchen Kinder laut Familienberaterin Sabine Baumberger vor allem eins: das Gefühl, für das Leben ihrer Eltern eine Bereicherung zu sein. Wie man Kindern dieses Gefühl vermittelt, ist Inhalt eines Vortrags am

Dienstag, 21. Juni, ab 19.30 Uhr im Landratsamt in Mindelheim. Sabine Baumberger spricht zum Thema „Was brauchen Eltern zu ihrem Glück? Neue Denk- und Handlungs-

impulse nach Jesper Juul“. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter Telefon (08261) 995-0 oder per E-Mail an telefondienst@ira.unterallgaeu.de

Der „KOB“ kommt raus aufs Dorf

Am **Mittwoch, 22.06.16** von 8.45 – 10 Uhr im Erkheimer Rathaus Sprechstunde der Polizei Mindelheim.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Mindelheim - Komm mit, wir gehen zum Bauernhof

Angebot für Familien mit Kindern zwischen zwei und drei Jahren. Kinder und Erwachsene erleben aktiv einen Bauernhof und erfahren viel Interessantes rund um heimische Produkte und Bauernhoftiere. Den Abschluss bildet eine kleine Brotzeit mit Milch. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 21. Juni, von 9.30-11.30 Uhr** auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Veit, Allgäuer Straße 14 ,87760 Lachen/ Albshofen statt.

Anmeldung ist zwingend notwendig bis spätestens 16. Juni unter www.aelf-mh.bayern.de/ernaehrung/familie_oder_unter **Tel. 08261/99190.**

Ärztlicher Notfalldienst Günztal / Unterallgäu:

Tel. **116 117.**

Feuerwehr und Rettungsdienst Notrufnummer **112** (ohne Vorwahl).

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Dienstag, 21. Juni 2016, 18.00 Uhr**